

Programm

die bei der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers und Königs am 16. September cr. in Halle a.S. projectirten Festlichkeiten.

9 Uhr 45 Min. Morgens Ankunft Sr. Majestät auf dem Bahnhof Halle. Empfang durch den Ersten Bürgermeister und Stadtverordneten-Vorsteher.

Fahrt über den Leisnigerplatz, durch die Magdeburgerstraße bis obere Schimmelstraße zur königlichen Kapelle inmitten des von nachstehenden Corporationen gebildeten Spaliers:

- Berein der Bierbrauer und Gastwirthe,
- Berein der Buchdrucker,
- Salzwirter,

vom Bahnhofe bis zur Ehrenpforte und von da ab bis zur Klinik die Kreuzer-Bereine von Halle und Umgegend.

10 Uhr Ankunft bei der königlichen Kapelle und Empfang durch die Universitätsbehörde.

10 bis 10 1/2 Uhr Einweihungs-Gottesdienst in der königlichen Kapelle, abgehalten durch den General-Superintendenten Dr. Wölfer.

10 1/2 bis 11 Uhr Umfahrt über das Terrain der Kliniken. Empfang Sr. Majestät in der chirurgischen Klinik durch die Instituts-Directoren, Besuch der Kinderklinik.

11 bis 12 Uhr Umfahrt durch die Stadt und zwar:

a. vom Portal, der chirurgischen Klinik durch die Magdeburger-, die Kransen- und die obere Steinstraße über die alte Promenade bis zur Unterstadt.

Später bis zum Denkmal von 1866:

die Beamten und Arbeiter der Halleischen Maschinenfabrik und Eisenwerke

von R. Wronski und den vereinigten Maschinenfabriken, von Fr. Zimmermann & Comp.,

von Wegelin & Späner, von A. Bernke,

von A. G. Dehne, von Leutert und

von der königlichen Eisenbahn-Hauptwerkstätte, vor dem Kaiserlichen Vollamtsgerichtshof Postbeamte.

Später vom Denkmal zum Denkmal bis zur Unterstadt:

die katholische Männer- und Gesellen-Verein, verschiedene Erholungs-Gesellschaften,

die Arbeiter aus dem Jenseitigen Härberer-Erbsenbrennerei, die Lehrer und Schüler des hiesigen Gymnasiums,

b. Begrüßung Sr. Majestät durch den Director der Lepteren.

c. Fahrt von der Unterstadt über die Promenade durch die Reitsbahn, über den Paradeplatz, durch die Berggasse, die kleine und die große Ulrichstraße durch die Kleinämvienden.

Später bis zur Reitsbahn:

die Gesang-Vereine von Halle und Umgegend.

Später auf dem Paradeplatz:

die Schützenvereine.

Später vom Paradeplatz bis Kleinämvienden:

Krausmännlicher Turnverein

Gröllwitzer Feuerweh,

Berein „Urania“,

Turner-Feuerweh,

Kalender Feuerweh,

Salmischer Turnverein,

Turnverein „Mie“,

Letzter Turnverein.

d. Umfahrt auf dem Marktplateau in der Richtung von der großen Klausstraße nach der Leisnigerstraße.

Später auf dem äußeren Ring:

die Baugewerke (Zimmerleute, Maurer, Steinmehen, Dachdecker und Klempner).

Später auf dem inneren Ring:

die Zimmern (Weissgerber, Tapezierer, Drechsler, Glaser, Gärtner, Fleischer, Seiler, Wäpfer, Schloffer, Tischler, Korbmacher, Fäbiger, Stellmacher, Klempner, Köpfer, Maler und Lackier, Schmiede, Binder, Sattler, Cigarrenmacher, Schuhmacher) und vor dreien Gassen.

e. Begrüßung Sr. Majestät durch die Ehrenbürger.

f. Fahrt vom Markt durch die Kleinämvienden, die gr. Steinstraße, die Poststraße und die neue Promenade nach den Brande'schen Stützungen.

Später:

Giebichensteiner Feuerweh,

Turner,

Gröllwitzer Turner,

Frohauer Turner,

Halleischer Turnverein,

Dölauer Turner,

Schulfinder (bei der Bürger- und Volksschule),

Einweierm Feiern,

Belegte.

g. Durchfahrt durch die Brande'schen Stützungen.

h. Fahrt von der Baienhaus-Apothek durch die Königstraße über den Königsplatz (worauf Monument der nach der Völkerschlacht bei Leipzig hier beendigten preussischen und russischen Krieger), durch die Landwehrstraße über den Leisnigerplatz zum Bahnhofe.

Später:

Die Kreuzer-Bereine, 2. Aufstellung,

der Eisenwerke

12 Uhr bis 12 Uhr 30 Minuten Mittags Dejeuner auf dem Bahnhofe, Sr. Majestät dem Kaiser, Seinen hohen Gästen, dem kaiserlichen Gefolge und den von der Stadt Geladenen dargeboten.

12 Uhr 30 Minuten Abfahrt Sr. Majestät des Kaisers.

Halle, den 12. September 1883.

Das Festcomité.

Einzug Sr. Majestät des Kaisers.

Billets für Sitzplätze zur Tribüne vor Circus Herzog sind im Vorverkauf zu haben bei den Herren

Restaurateur Köder, Merseburgerstraße 8,

C. Mosser im „Gold. Stroh“,

Schöttler & Fischer, Leisnigerstraße.

Zum Kaisertage
empfehle weiße **Handschuhe** in Glace und Wachsleder
A. Grötzer, große Steinstraße 13.

Zum bevorstehenden Kaisertage empfehle meine reiche Auswahl in **Stadlaternen, Ballons und Jacken,** sowie **Papierwäpche** in elegantester Ausführung.
Fr. Gubsch, Papierhandlung, neue Promenade 14.

Zum Kaisertage
empfehle **Kaiser-Medaillons** von Maxzipan in feinsten Ausführung und in verschiedenen Größen als Andenken vom Kaisertage
F. A. Keil,
gr. Ulrichstr. 26 und Leisnigerstr. 71, früher Hotel Rhein. Hof.

Mitbürger!

Se. Maj. unser allergnädigster Kaiser Wilhelm wird die Stadt Halle am 16. d. Monats mit seinem Besuche beehren!

Diese Freudenbotschaft fand in unsern Mauern lauten, frohen Widerhall. Was können wir dem hohen Gaste an diesem unsern Ehrentage Schönes darbringen, das nicht tausendfach und schöner ihm von eigenen und von fremden Völkern vor uns dargebracht ist? Wohl haben wir unsre alte Stadt Halle festlich geschmückt, Ehrenpforten und Fahnen rufen dem hohen Gaste ein freundliches Willkommen entgegen und die Freude über sein Kommen leuchtet durch Blumen Schmuck aus jedem Hause. Doch was wäre aller äußere Schmuck? Als ein Traumbild würde er an unsern geliebten Kaiser vorüberziehen, wenn er daneben nur den Ausdruck der Neugierde an uns wahrnehmen müßte, wenn ihm nicht treue Herzen seiner Kinder warm entgegen schlugen. Sie sind da, diese Herzen: alle, alle sind sie verbunden, um ihrer GEFÜHRD und Dankbarkeit gemeinsam Ausdruck zu geben und ihre Huldigung in tiefster Verehrung unserem Herrscherhause darzubringen und da S. Mitbürger, wird der s ch ö n e Schmuck unserer Stadt sein.

Wir werden unsern Kaiser sehen von Angesicht zu Angesicht und lebhafter je denn empfinden was er in seinem langen Leben für uns gethan, empfinden, daß er es ist, dem wir Frieden, Freiheit, Ordnung zu danken haben, ihm, dem Heldengreife, der Kraft, Gesundheit, für uns und unsre Nachkommen einsetzte.

Damit nun der Empfang Sr. Majestät in würdiger Weise stattfinden, richten die u n t e r z e i c h n e t e n Vereine und Korporationen, die, um Spalier zu bilden, einander die Hände gereicht haben vertrauensvoll die Bitte an ihre Mitbürger, zur Aufrechterhaltung der Ordnung auch das Ihrige beizutragen zu wollen. Auf der langen Strecke, die Sr. Majestät passieren wird, kann ein jeder Stellung nehmen, um seinen geliebten Landesvater zu begrüßen. Doch muß jeder sich auch damit begnügen und nicht, wenn der hohe Gast an ihm vorübergefahren ist, mit Ungeflüm noch einer zweiten günstigen Platz suchen wollen, wodurch die Ordnung leicht gefährdet werden könnte.

Ganz besonders wollen wir noch vor dem Blumen- und Bouquetwerfen in den oder nach dem Wagen Sr. Majestät warnen, welches in unseren Vorberathungen einstimmig als höchst unpassend und belästigend bezeichnet worden ist.

Die Vertreter der theilhaftigen Vereine und Corporationen.

F. Leopold,
Weinstube, Brüderstrasse 17, I.
empfehle seine zu gepflegten reinen Weine, desgl. Portwein, Rum und Esenzen, auch bei Entnahme einzelner Flaschen ausser dem Hause sehr preiswerth. Speisekarte jederzeit sehr reichhaltig.

Blaue Traube,
Magdeburgerstraße 31.
Schönste Aussicht zum Kaiser-Empfang nach den Kliniken.
Halte meine schönen Restaurationsräume und Gärten zur gefälligen Benutzung empfohlen.
C. Fuhrmann.

O. Weickardt's Restauration,
Zentersgasse 8.
Morgen Sonntag den 15. September
Großes Schlachtfest.
Von früh 9 Uhr ab Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe.

Restaurant Halloria.
Zu Sonntag, Kaiser-Ginns, empfehle Corporationen, Vereinen u. zum Beisammeln, Commieren meine neu renovirten Localitäten.
Bier aus der Brauerei von Herr W. Rauchs vorzüglich.
Hochachtungsvoll
Rich. Musculus.

Stadt Magdeburg, Martinsgasse 10,
(Louis Schönemann)
empfehle zum Kaiserstage seine auf's Beste eingerichteten Localitäten, sowie gute Speisen, ff. Weine, Bier (hochfein) von Gebr. Schalte, echt Gumbacher und Gole.
Wenig Regalbau ist noch für einen Abend zu vergeben. D. D.

Harz 48. Moritzburg. Harz 48.
Heute Sonntagsonnabend tonische Vorträge
eines beliebigen Konikers, Entree 10 Pfa.
Morgen Sonntag von 4 Uhr an Kränzchen.

Gesang-Vereine.
Sonntag früh 8 Uhr Versammlung auf dem Domplate. Abends Zänger-Commers in der Halleischen Actien-Bierbrauerei vor dem Steinthore.
W. Hofmann.

Goldener Löwe, Halle a. S.
Empfehle meine neu und komfortabel eingerichteten Localitäten.
Table d'hôte Mittag 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit. —
Französisches Billard von N. D. Dorfelder, Mainz. Biere aus den Brauereien Willh. Rauchs und Gall. Actien-Brauerei.
Hochachtungsvoll
Gustav Jentzsch.

Kaisertorten, Kaiserdessert, Kaiserdüten
empfehle zum Kaiserfeste
D. Lehmann, Leipzigerstr. 105.

Kaufmännische Lehranstalt
von R. Gollasch, Halle a.S., Brunnenplatz 9.
Ausbildung, Correspondenz, Rechnen, Schön schreiben, Französisch u. Garantie für schnellen und gründlichen Erfolg. Wüßiges Honorar.

C.G. NIGOLAI
LEIPZIGER-STRASSE 11
NEUSTE HÜTE
IN
GRÖSSTER AUSWAHL
BILLIGSTE PREISE

Die allbekannte
Goldne 72 Steinstr. 72
veröffentlicht ihren neuesten Preis-courant in Herren- u. Knabengarderobe und Schuhwaren.

Damen-Zielfetten u. 8.50 M an, Larf von 5 M an, elegante Bromaden-schube von 4 M an, Hansschuhe von 1.75 M an, Herren-Zielfeln und Zielfetten von 5 M an, Kellner-schube von 4.50 M an, Knaben-Zielfellen von 3.50 M an, Mädchen- und Knaben-Schuhwerk, Pantoffeln u. c. von 1 M an.
Für dauerhaftes Fabrikat.
Herren- und Knaben-Garderobe.

Elegante Hoch-Anzüge von 20 M an, Brauchereemplar 28 M, Jaquet-Anzüge von 15 M an, Brauchereemplar 24 M, halbganzliche Lederböden 3 M, echte 5.75 M, Herbst-Heberzieher 10 M an, Fracks, schwarze Sojen und Westen.
1000 Barchen u. Knabenanzüge von 3 M an.

Manufaktur- und Kleiderstoff-Lager.
Wollene Sonden von 1 M an, Bett-senge, Bettdecken, Schürsen, Tischdecken u. c.
Mein Prinzip bleibt großer Umsatz, Spottbillige Preise, Gute Bedienung.

Gründl. Clavierunterricht ertheilt Otilie Zahn, Laureatenstraße 8, 11.

Hafen, Rebhühner,
Dienstagmorgens von heute Nach-mittag 2 Uhr ab zu haben
Magdeburgerstr. 2.
Krabs & Keller.